

## Maria Stuart - Königin von Schottland

## Green Book - Eine besondere Freundschaft

## Die Blüte des Einklangs

## Der verlorene Sohn

## Yuli

## Checker Tobi

## The Mule

## Ailos Reise

## Der Junge muß an die frische Luft

## Beautiful Boy

## The Favourite - Intrigen und Irrsinn

## Der Goldene Handschuh



**Mary, Queen of Scots.** GB 2018. 124 Min. Regie: Josie Rourke. Buch: Beau Willimon. Darsteller: Saoirse Ronan, Margot Robbie, Jack Lowden, David Tennant, Guy Pearce u.a.

Maria Stuart (**Saoirse Ronan**), die bereits vor ihrem ersten Geburtstag zur Königin von Schottland gekrönt wird, kehrt mit 18 Jahren, nach dem Tod ihres jungen Ehemannes, aus Frankreich zurück, um rechtmäßig den Thron zu beanspruchen. Dadurch tritt sie in einen Machtkampf mit Königin Elisabeth I. (**Margot Robbie**), die bis dahin Alleinherrscherin über das englische Königreich ist. Aufstände, Verschwörungen und Betrug bedrohen in der Folge die Macht beider Regentinnen, die trotz ihrer Rivalität auch voneinander fasziniert sind. **Josie Rourke** inszeniert eine atemberaubend ästhetische Neuinterpretation des Lebens der Maria Stuart – ein zeitgenössisch relevantes, und hervorragend besetztes Kostümdrama.



USA 2018. 130 Min. R/B: Peter Farrelly. B: Nick Vallelonga, Brian Currie. M: Kris Bowers. D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Don Stark, P.J. Byrne

USA, 1962: Tony Lip (**Viggo Mortensen**), vormals Türsteher in der Bronx, heuert als Chauffeur für den schwarzen Pianisten Don Shirley an, der eine Tour in den Süden der USA plant. Unerlässlich für eine solche Unternehmung ist das „Green Book“, ein Reiseführer, der Unterkünfte empfiehlt, in denen auch Afroamerikaner geduldet sind. Eigentlich haben der eher einfältige Tony und sein gebildeter Arbeitgeber kaum etwas gemeinsam, doch konfrontiert mit der alltäglichen Diskriminierung wird aus der Zweckgemeinschaft bald eine tiefe Freundschaft... **Peter Farrelly** (VERRÜCKT NACH MARY) widmet sich einer wahren Geschichte aus den 60er Jahren – ein humanistischer, bewegendender Film um Menschlichkeit in Zeiten von Haß und strukturellem Rassismus.



J/Ŧ 2018. 109 Min. R & B: Naomi Kawase. D: Juliette Binoche, Masatoshi Nagase, Takanori Iwata, Minami, Mirai Moriyama, Koh, Kazuko Shirakawa, Jiji Boo, Min Tanaka u.a.

Die französische Journalistin Jeanne (**Juliette Binoche**) ist zusammen mit ihrer Übersetzerin Hana (**Minami**) unterwegs in einem unendlich scheinenden japanischen Wald. Sie sucht eine Pflanze namens Vision, die nur alle 997 Jahre blühen und heilende Kräfte besitzen soll, das bestätigt die sehr alte, blinde Aki (**Mari Natsuki**), die ebenso in einer einsamen Hütte mitten im Wald liegt wie der überaus schweigsame Tomo (**Masatoshi Nagase**). Trotz seines offensichtlich zurückgezogenen Lebens nimmt er die beiden Frauen auf und beginnt nach Hanas Abreise eine Affäre mit Jeanne. Mit ihren stilistisch unverwechselbaren Filmen, über Mythen und Geschichten ihrer japanischen Heimat hat sich **Naomi Kawase** einen Namen gemacht, unter anderem mit „Kirschblüten und rote Bohnen“.



**Boy Erased.** USA 2018. 115 Min. R: Joel Edgerton. Darsteller: Lucas Hedges, Nicole Kidman, Russell Crowe, Joel Edgerton, Xavier Dolan, Troye Sivan, Britton Sear, Joe Alwyn, Flea u.a.

Jared (**Lucas Hedges**) wächst in einem Baptistenprediger-Haushalt in den amerikanischen Südstaaten auf. Als sein streng gläubiger Vater (**Russell Crowe**) von der Homosexualität seines Sohnes erfährt, drängt er ihn zur Teilnahme an einer fragwürdigen Reparativtherapie. Vor die Wahl gestellt, entweder seine Identität oder seine Familie und seinen Glauben zu riskieren, läßt er sich notgedrungen auf die absurde Behandlung ein. Seine Mutter (**Nicole Kidman**) begleitet Jared zu der abgeschotteten Einrichtung, deren selbst ernannter Therapeut Viktor Sykes (**Joel Edgerton**) ein entwürdigendes und unenschliches Umerziehungsprogramm leitet. Ein packendes Plädoyer gegen religiösen Fanatismus und Intoleranz, basierend auf dem autobiografischen Roman von **Garrard Conley**.



E, Kuba, GB 2018. 110 Min. Regie: Icíar Bollain. D: Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Keyvin Martínez, Edlison Manuel Olbera Núñez, Laura De la Zu, Yelín Pérez, Mario Elias u.a.

Kuba, Anfang der 80er Jahre. Carlos – der nach einem afrikanischen Kriegsgott „Yuli“ genannt wird – hat schon früh seinen eigenen Kopf. Das meiste, was er vom Leben weiß, hat er auf den Straßen Havannas gelernt, auch das Tanzen gehört dazu. Sein Vater Pedro, der Enkel einer Sklavin, erkennt das Talent seines Sohnes und sieht die Chance einer besseren Zukunft. Doch Yuli will nicht tanzen, er will keine Strumpfhosen und Ballettschläppchen tragen, er will Fußballer werden, wie Pelé... Vor dem Hintergrund der bewegten Geschichte Kubas erzählt Regisseurin **Icíar Bollain** von der einzigartigen Karriere des kubanischen Ballett-Stars **Carlos Acosta**. Ein atemberaubend schönes Spiel aus Erzählung und Tanz – mitreißend, berührend und humorvoll zugleich.



Deutschland 2018. 86 Min. Regie & Buch: Martin Tischner. Darsteller: Tobias Krell, Lars Rudolph, Ulla Lohmann, Uli Kunz, Daniela Jansen, Ina Kleitz, Karl Nyman, Devaki Patil u.a.

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für **Checker Tobi** auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt! Tobi klettert auf den Krater eines feuerspeienden Vulkans, taucht mit Seedracen im Pazifik, erkundet die einsamsten Gegenden der Arktis und landet ausgerechnet in der trockensten Zeit des Jahres in Indien – und hatte dabei des Rätsels Lösung die ganze Zeit vor Augen... Seit 2013 checkt **Tobias Krell** im KIKA wie die Welt funktioniert, nun erobert der Entdecker erstmals die große Leinwand – eine spannende und sehr unterhaltsame Reportage für die ganze Familie.



USA 2018. 116 Min. Regie: Clint Eastwood. Darsteller: Clint Eastwood, Bradley Cooper, Taissa Farmiga, Alison Eastwood, Michael Peña, Andy Garcia, Dianne Wiest u.a.

Earl Stone (**Clint Eastwood**) ist ein Veteran des Zweiten Weltkriegs und nach seiner militärischen Karriere zu einem anerkannten Orchideenexperten aufgestiegen. Doch er ist hoch verschuldet, was den über 80 Jahren alten dazu verleitet, für ein mexikanisches Kartell Kokain über die Grenze zu schmuggeln. Weil er als betagter Mann für die Grenzpolizisten ein harmloser alter Mann zu sein scheint, leistet Earl als Schmuggler sehr gute Arbeit. Obwohl die Geschäfte so gut laufen, gerät er eines Tages auf den Radar des erbarmungslosen DEA-Agenten Colin Bates (**Bradley Cooper**). Für Earl ist es an der Zeit, Wiedergutmachung gegenüber seiner von ihm vernachlässigten Familie zu leisten, wenn er nicht vorher vom Kartell oder den Gesetzeshütern erwischt wird...



**Ailo: Une odyssée en Laponie.** 85 Min. Frankreich 2018. Regie: Guillaume Maidatchevsky. Sprecherin: Anke Engelke

Für ein kleines Rentier wie Ailo ist die Welt ein großes Abenteuer! Geboren in der wilden und majestätischen Natur Lapplands, muß Ailo zusammen mit seiner Herde eine gefährliche Reise durch die gefrorene Taiga, vorbei an imposanten Fjorden und unwegsamen Bergen antreten, die ein ganzes Jahr dauern wird. Jeder neue Tag bringt für Ailo Überraschungen, aber auch Gefahren. An der Seite seiner Mutter lernt Ailo zu überleben und wächst auf der Wanderung seiner Herde durchs wilde Lappland zu einem großen Rentier heran. Zwei Jahre lang trotzte das Filmteam um Regisseur **Guillaume Maidatchevsky** den widrigen Witterungsverhältnissen in Lappland, um die frühe Lebensphase eines jungen Rentiers in beeindruckenden Bildern zu dokumentieren. **Anke Engelke** übernimmt den Part der Erzählerin.



D 2018. 100 Min. R: Caroline Link. B: Hape Kerkeling, Ruth Toma, Renate Kohn. D: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Elena Uhlig, Joachim Król, Maren Kroymann u.a.

Das Leben des jungen **Hans-Peter Kerkeling** ist im Ruhrgebiet der frühen 70er Jahre geprägt von Bonanza-Spielen, Gürkenschnittchen und dem ersten Farbfernseher. Der etwas pummelige Junge – der sich davon aber nicht stören läßt – arbeitet außerdem an seiner großen Begabung: andere zum Lachen zu bringen. Als seine Mutter nach einer Operation ihren Geruchs- und Geschmackssinn verliert und in Depression verfällt, ist Hans-Peter mehr denn je darauf bedacht, sein komödiantisches Talent auszubauen... **Caroline Link** („Nirgendwo in Afrika“) adaptiert die gleichnamige Autobiografie von **Hape Kerkeling** – ein ebenso ernsthaft wie komisches Porträt einer Kindheit, sehr liebenswert und entwaffnend ehrlich.



USA 2018. 121 Min. R/B: Felix Van Groeningen. B: Luke Davis nach den Autobiografien von David & Nic Sheff. Darsteller: Steve Carell, Timothée Chalamet, Maura Tierney, Amy Ryan.

David Sheff hat eigentlich alles richtig gemacht, er ist ein liebevoller, fürsorglicher Vater, der stolz auf seinen heranwachsenden Nachwuchs ist. Als sein ältester Sohn Nic drogenabhängig wird, kann David es nicht glauben, er kann es nicht aufhalten, und er tut alles dafür, seinen Sohn zurück zu bekommen. Während er mit Nics Lügen und Vertrauensbrüchen ringt, wird ihm umso schmerzlicher bewußt, was für ein Mensch Nic früher einmal war – ein rücksichtsvoller, wunderbarer Junge, dem alle Türen offen standen. **Felix van Groeningen** (The Broken Circle) inszeniert eine sehr realistische Drama um eine Familie, die gegen die Drogenabhängigkeit ihres Sohnes kämpft – ein tief berührender Film, der trotz aller Tragik hoffnungsvoll bleibt.



Großbritannien 2018. 120 Min. Regie: Yorgos Lanthimos. Darsteller: Olivia Colman, Rachel Weisz, Emma Stone, Nicholas Hoult, Joe Alwyn, James Smith, Mark Gatiss.

England im frühen 18. Jahrhundert, die gebrechliche Königin Anne sitzt zwar auf dem Thron, doch das Land wird tatsächlich von ihrer engen Freundin Lady Sarah regiert. Als das neue Dienstmädchen Abigail eingestellt wird, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein, wird deren Schützling. Das Dienstmädchen sieht ihre Chance zu ihren aristokratischen Wurzeln zurückzukehren und als Sarah immer mehr von den politischen Auseinandersetzungen eingenommen wird, nimmt Abigail Sarahs Platz als Vertraute der Königin ein... **Yorgos Lanthimos** (Killing of a Sacred Deer, The Lobster) inszeniert einen Kostümfilm der etwas anderen Art – ein wahnsinniger, geradezu brillanter Blick auf die menschlichen Triebe hinter der höfischen Fassade. **Golden Globe für Olivia Colman!**



Deutschland 2019. 110 Min. R/B: Fatih Akin (Roman: Heinz Strunk) Darsteller: Jonas Dassler, Margarethe Tiesel, Katja Studt, Marc Hosemann, Tristan Göbel, Uwe Rohde, Hark Bohm

Hamburg-St. Pauli in den 70er Jahren: Auf den ersten Blick ist Fritz Honka ein bemitleidenswerter Verlierertyp. Seine Nächte durchzechter Mann mit dem kaputten Gesicht in der Kiezkaschemme »Zum goldenen Handschuh« und stellt einsamen Frauen nach. Keiner der Stammgäste ahnt, daß der scheinbar harmlose Honka in Wahrheit ein Monster nämlich die berühmte „Bestie von St. Pauli.“ ist. **Fatih Akin**, selbst Hamburger, verfilmt den auf wahren Begebenheiten beruhenden Roman von **Heinz Strunk** („Fleisch ist mein Gemüse“, „Fraktus“) über den Serienmörder Honka und schafft es, wie kein anderer ein spezielles „Sittengemälde“ zu entwerfen, bei dem er mit unappetitlichen Darstellungen nicht geizt...

# 02.2

Lichthaus Kino  
Programm

14. bis 27.  
Februar 2019

e-werk

Februar	14   Do	15   Fr	16   Sa	17   So	18   Mo	19   Di	20   Mi
15:10   Saal 2	Ailos Reise	Ailos Reise	Ailos Reise	Ailos Reise			
15:20   Saal 1			<b>Die Frau des Nobelpreisträgers</b>	Maria Stuart, Königin v. Schottland			
15:30   Saal 3	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi			
16:45   Saal 2	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	<b>Green Book</b> - Eine bes. Freundschaft	<b>Yuli</b>	Fahrenheit 11/9	Fahrenheit 11/9	<b>Capernaum</b> (OmU) Stadt der Hoffnung
17:05   Saal 3	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	Ailos Reise	Ailos Reise	Ailos Reise
17:30   Saal 1			Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft
19:00   Saal 2	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs
19:15   Saal 3	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Stummfilm. „Der Gang in die Nacht“	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft
19:30   Saal 1			Maria Stuart, Königin v. Schottland	<b>Green Book</b> - Eine bes. Freundschaft	<b>Maria Stuart (OmU)</b>	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland
21:00   Saal 2	The Mule	The Mule	The Mule	The Mule	The Mule (OmU)	The Mule (OmU)	The Mule (OmU)
21:30   Saal 3	Beautiful Boy	Beautiful Boy	<b>Bohemian Rhapsody</b>	<b>Bohemian Rhapsody (OmU)</b>	Green Book (OmU)	Green Book (OmU)	Green Book (OmU)
21:40   Saal 1	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	<b>Beautiful Boy (OmU)</b>	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn

Februar	21   Do	22   Fr	23   Sa	24   So	25   Mo	26   Di	27   Mi
15:10   Saal 2	Ailos Reise	Ailos Reise	Ailos Reise	Ailos Reise			
15:20   Saal 1	Der verlorene Sohn	Der verlorene Sohn	Der verlorene Sohn	Der verlorene Sohn			
15:30   Saal 3	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi			
16:45   Saal 2	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	<b>Die Frau des Nobelpreisträgers</b>	<b>Yuli</b>	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland
17:05   Saal 3	Die Blüte des Einklangs	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	<b>Der Junge muß an die frische Luft</b>	<b>Green Book</b> - Eine bes. Freundschaft	Ailos Reise	Ailos Reise
17:20   Saal 1	The Mule	The Mule	The Mule	The Mule	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs
19:00   Saal 2		Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Die Blüte des Einklangs	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft
19:15   Saal 3	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft		Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft
19:30   Saal 1	Der verlorene Sohn	Der verlorene Sohn	Der verlorene Sohn	Der verlorene Sohn	<b>Der verlorene Sohn (OmU)</b>	Der verlorene Sohn	Der verlorene Sohn
21:00   Saal 2	<b>21:15!</b> Der Goldene Handschuh	Der Goldene Handschuh	Der Goldene Handschuh	Der Goldene Handschuh	Der Goldene Handschuh	Der Goldene Handschuh	Der Goldene Handschuh
21:30   Saal 3	Beautiful Boy	Beautiful Boy	<b>Bohemian Rhapsody</b>	<b>Bohemian Rhapsody (OmU)</b>	<b>Green Book (OmU)</b>	The Mule (OmU)	The Mule (OmU)
21:40   Saal 1	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn

Lichthaus.info



**Adresse.** Am Kirschberg 4  
99423 Weimar

**Preise.** 7,5 Euro, 6,5 Euro ermäßigt  
Mo-Mi: 6,5 Euro, 5,5 Euro erm.  
Kinder unter 12: 4 Euro

**Info.** [www.lichthaus.info](http://www.lichthaus.info)

**Kontakt.** [post@lichthaus.info](mailto:post@lichthaus.info)

**VVK.** [www.kinoheld.de](http://www.kinoheld.de)

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:  
 Programmpreis Spitzenpreis des BKM\* 2005 - 2018  
 Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-18  
 \*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien



Stummfilm „Der Gang in die Nacht“  
 D 1921, 80 + 30 Minuten (Doku). Regie: Friedrich Wilhelm Murnau mit Olaf Fönss, Erna Morena, Conrad Veidt  
 Restaurierte Fassung des Filmmuseums München

Seit 2009 präsentiert **Richard Siedhoff** am Klavier Stummfilme im Lichthaus Kino Weimar. Zu diesem 10. Jubiläum lehnt sich Siedhoff einmal zurück und zeigt seine erste Orchester-Komposition für einen Stummfilm, aufgezeichnet im Sommer 2017 mit dem **Metropolis Orchester Berlin** zu Murnaus ersten erhaltenen Film: „Der Gang in die Nacht“ erzählt die teils melancholische, teils expressionistische Geschichte um einen bürgerlichen Landarzt, der einen dämonischen blinden Maler das Augenlicht wiedergibt. Der Maler verliebt sich darauf hin in die Frau des Arztes, eine kokette Tänzerin. Murnaus Frühwerk war einer der ersten Filme, denen die zeitgenössischen Kritik das Prädikat „Filmkunst“ verliehen und erstrahlt nun in einer brillanten Restaurierung - mit **Richard Siedhoffs** Orchesterkomposition am **17.02.** um **19:20!**

Druck: Buch- und Kunst-  
druckerei Keßler GmbH

